

Einwohnergemeinde



Ipsach



MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 58 vom September 2025



IPSACH DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

Acht Mitarbeiterinnen feiern in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum; bei zwei Mitarbeiterinnen sind es 25 Jahre! Im August haben zwei Lernende ihre Ausbildung in der Kindertagesstätte angefangen. Im August fand traditionell die Feier der 18-Jährigen mit einer Schifffahrt auf dem Bielersee statt. Durch die Umgestaltung einer Rabatte bei der Schulanlage wurde natürlicher Lebensraum geschaffen und ökologische Funktionen gefördert. Für die Kinderbetreuung werden Tagesfamilien und für das Babysitting Jugendliche gesucht.

Der Gemeinderat

THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Personal – Dienstjubiläen	3
• Lernende – Kindertagesstätte, Tagesschule, Verwaltung und Werkhof	3
• Feier 18-Jährige	4
• Tagesfamilien gesucht	5
• Babysitter gesucht – Jetzt Kurs besuchen!	6
• Für den ersten Schritt aus der Einsamkeit im Alter	6
• Seniorenrat - Verschiedene Anlässe	7
• Wunschbaum während Adventszeit	7
• Vorsicht Einbruchszeit	8
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen	8
• Umgestaltung Rabatte beim Schulhaus	9
• Unordentliche Multisammelstelle	10
• Erneuerung bei der Rücknahme von Kunststoffsäcken	10
• Altpapier- und Kartonsammlung – Termine	11
• Kleider- und Schuhsammlung – Termin	11
• Altmetallabfuhr – Termin	11
• Multisammelstelle – Öffnungszeiten	11
• Gemeindeversammlung – Termin	11
• Mitteilungsblatt – Nächste Ausgabe	11

PERSONAL – DIENSTJUBILÄEN

25 Jahre!

- Bürgy Moser Andrea, Kindergärtnerin
- Ketema Verena, Kindergärtnerin

15 Jahre

- Höller Maren, Lehrperson
- Möri Isabelle, Sachbearbeiterin Abteilung Einwohner und Finanzen

10 Jahre

- Croisier Petra, Lehrperson
- Karakoyun Lisa, Gruppenleiterin Kindertagesstätte
- Krähenbühl Tina, Lehrperson
- Michel Céline, Pädagogische Fachperson Kindertagesstätte

Der Gemeinderat gratuliert seinen Mitarbeitenden herzlich zu ihrem Jubiläum und verdankt den langjährigen Einsatz für die Gemeinde. Er wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

LERNENDE – KINDERTAGESSTÄTTE, TAGESSCHULE, VERWALTUNG UND WERKHOF

Die Gemeinde ist auch Ausbildungsbetrieb in drei verschiedenen Berufen mit aktuell 8 Lernenden und 1 Praktikant. Der Gemeinderat wünscht ihnen eine erfolgreiche Ausbildungszeit.



Von links nach rechts:

Simea Spiller, Lehre Kauffrau (3. Lehrjahr)

Rilana Liem, Lehre Kauffrau (2. Lehrjahr)

Lukas Cina, Lehre Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst (3. Lehrjahr)



Erste Reihe von links nach rechts:

Tamara Wüthrich, Lehre Fachfrau Betreuung
Kind Kindertagesstätte (1. Lehrjahr)

Yara Schaffner, Lehre Fachfrau Betreuung
Kind Kindertagesstätte (1. Lehrjahr)

Zweite Reihe von links nach rechts:

Aila Luginbühl, Lehre Fachfrau Betreuung
Kind Kindertagesstätte (2. Lehrjahr)

Leandra Buholzer, Lehre Fachfrau Betreuung
Kind Kindertagesstätte (2. Lehrjahr)

Dritte Reihe:

Demian Theiler, JUVESO Praktikant



Esmeralda Sereke, Lehre Fachfrau Kinder-
betreuung Tagesschule (1. Lehrjahr)

FEIER 18-JÄHRIGE

Eingeladen waren 44 Jugendliche, die in diesem Jahr 18-jährig und somit volljährig geworden sind oder noch werden. 13 Jugendliche haben am Anlass am Freitagabend, 15. August 2025 teilgenommen. Das Programm bestand aus einer Talfahrt (400 Höhenmeter) mit dem Trottnett von Prêles nach Ligerz durch die Rebberge. Das Nachtessen gab es bei der anschliessenden Schifffahrt auf dem Bielersee. 12 Jugendliche nahmen an der Trottnettfahrt teil. Eine Jugendliche kam in Ligerz für das Nachtessen dazu. Am Anlass nahm auch eine Delegation des Gemeinderates teil.



TAGESFAMILIEN GESUCHT

Die Betreuungspersonen der Tagesfamilien erbringen eine wichtige gesellschaftliche Leistung, indem sie eines oder mehrere Kinder in ihre Familie aufnehmen. Sie sind bereit, ihre Familie zu öffnen, stundenweise, halbtags oder ganztags. Sie betreuen die ihnen anvertrauten Kinder, indem sie diese in ihre Familie integrieren.

Die Vorteile einer Tagesfamilie sind:

- Flexibilität; arbeiten Sie bequem von zu Hause aus.
- Sinnvolle Aufgabe; helfen Sie Kindern zu wachsen und sich zu entfalten.
- Unterstützung; wir stehen Ihnen mit Rat, Ressourcen und Erfahrung zur Seite.

Zum Einzugsgebiet gehört auch die Gemeinde Ipsach, die auch eine Mitgliedergemeinde ist.

Bei Interesse kontaktieren Sie den Verein Nestwärme Kinderbetreuung Studen.

079 365 04 89 oder 079 921 16 99 oder sekretariat@kinderbetreuung-studen.ch

Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage www.kinderbetreuung-studen.ch

BABYSITTER GESUCHT – JETZT KURS BESUCHEN!



In der Nachbarschaftshilfe werden immer wieder Babysitter gesucht – leider können wir diesen Dienst selbst nicht anbieten. Deshalb unser Tipp: Das **Schweizerische Rote Kreuz (SRK)** bietet Babysitter-Kurse für **Jugendliche ab 13 Jahren** an. Wer den Kurs absolviert, lernt alles Wichtige rund ums Babysitten – und kann danach verantwortungsvoll Familien in der Umgebung unterstützen.

- Ideal für Jugendliche, die gerne mit Kindern zu tun haben und sich etwas dazuverdienen möchten.
- Interessant für Eltern, die einen gut vorbereiteten Babysitter suchen.
- Nächster Kurs in Biel: 15. Nov. 2025
- Kurse in Zollikofen: 08. Okt. 2025, 01. Nov. 2025 und 29. Nov. 2025
- Am Kursende erhältst du den SRK-Babysittingpass.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.srk-bern.ch (Rubrik: Babysitterkurs)

FÜR DEN ERSTEN SCHRITT AUS DER EINSAMKEIT IM ALTER

malreden ist ein kostenloses, telefonisches Gesprächsangebot. Geschulte Freiwillige sind täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr unter der Gratisnummer 0800 890 890 erreichbar. Alle Anrufe sind anonym und vertraulich. Das Angebot besteht aus einer Hotline und der Möglichkeit einer exklusiven Gesprächspartnerschaft im Tandem. Bei Bedarf werden Adressen zu weiterführenden (Unterstützungs-) Angeboten von passenden Fachstellen oder Organisationen vermittelt. Hinter malreden steht der Verein Silbernetz Schweiz. Unterstützt und finanziert wird das Gesprächsangebot von Gesundheitsförderung Schweiz, der Beisheim Stiftung, weiteren namhaften Institutionen sowie durch Spendengelder. Für weitere Informationen: <https://malreden.ch>



SENIORENRAT – VERSCHIEDENE ANLÄSSE

Do 16.10.2025	Kaffeetreff und Lotto im UG, Kirchliche Räume, Ipsach um 14:30 Uhr . Gemeinsamer Anlass mit der Kirchgemeinde. Keine Anmeldung nötig.
Mi 19.11. 2025	REGIONALANLASS in Bellmund, La Prairie um 15:00 Uhr . Anmeldepflicht. Genauere Angaben folgen mittels Flyer.
Mi 10.12.2025	Gemeindeweihnachtsfeier Ipsach, 14:00 Uhr . Einladung mit Anmeldealon erfolgt durch die Kirchgemeinden.

WUNSCHBAUM WÄHREND ADVENTSZEIT

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird der Seniorenrat Ipsach auch in diesem Jahr den Wunschbaum aufstellen. So verwandelt sich unser Ort in der Adventszeit wieder in eine bunte Welt der Wünsche.

Der Wunschbaum Ipsach 2025 lädt Bürger:innen aller Altersklassen ein, Herzenswünsche auf Karten zu schreiben, diese an den Baum zu hängen und anderen eine Freude zu bereiten.

Wie funktioniert der Wunschbaum?

Jede:r Bürger:in, ob klein oder gross, können einen oder mehrere Wünsche auf Wunschkarten schreiben und an den Wunschbaum hängen oder einen bereits bestehenden Wunsch erfüllen.

Die **Wunschkarten** sind **ab Montag, 24. November 2025** bei der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten erhältlich. Bis spätestens am Donnerstag, 18. Dezember 2025 können die Wunschkarten am Wunschbaum aufgehängt werden.

Mit realisierbaren, einfachen Wünschen aller Menschen der Gemeinde Ipsach soll es wiederum eine Vielzahl glücklicher Beschenkter sowie viel Freude durch Schenkende geben.

Der Seniorenrat Ipsach



VORSICHT EINBRUCHSZEIT



Einbrecher:innen sind wieder vermehrt unterwegs, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden. Einbrechende sind routiniert und diskret. Schützen Sie sich, soweit möglich, aktiv vor Einbrüchen! Verriegeln Sie immer Ihre Türen und Fenster, auch bei kurzen Abwesenheiten. Simulieren Sie Ihre Anwesenheit durch eine oder mehrere Licht-Zeitschaltuhren oder programmieren Sie Geräte wie Fernseher und Radio. Eine wertvolle Einbruchsprävention sind gute Kontakte in der Nachbarschaft. Informieren Sie Ihre Nachbarn über längere Abwesenheiten. Lassen Sie Ihren Briefkasten leeren und bitten Sie die Nachbarn, ein Auge auf das Haus oder die Wohnung zu haben. Seien Sie aufmerksam gegenüber fremden Personen und Fahrzeugen. Für die Polizei sind Ihre verdächtigen Wahrnehmungen wichtig. Melden Sie Ihre Beobachtungen über die Notrufnummer 112 oder 117. Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig.

GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.00, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Juniorinnen und Junioren vom FC Grünstern, weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Barauszahlung

Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen: Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.

Überweisung

- E-Mail an info@ipsach.ch oder mit der Post
- Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen
- Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

UMGESTALTUNG RABATTE BEIM SCHULHAUS

Die in die Jahre gekommene Rabatte auf dem Dach des Hallenbades beim Schulhaus wurde in einen biodiversitätsfördernden Grünstreifen umgewandelt. Die Umsetzung verfolgte eine naturnahe Gestaltung. Die Arbeiten wurden koordiniert und ausgeführt von den Mitarbeitenden des Werkhofs sowie dem Hausdienst der Schule.

Der feine Sand vom Sandarium sorgt für eine strukturierte Oberfläche, die Wildbienen als Brutstätte dienen. Neben dem Sandbereich wurde eine Ruderalfläche angelegt, die für Insekten Nist- und Lagemöglichkeiten sowie

gute Bedingungen zum Aufwärmen bietet. Auf der Ruderalfläche wurden Pionierstauden gesetzt. Pionierstauden sind robuste, früh austreibende Arten, die extreme Bedingungen wie Trockenheit, Staub und Hitze gut aushalten und rasch Lebensraum schaffen. Die restlichen Flächen wurden mit wärmeliebenden Stauden und einheimischen Gehölzen ergänzt. Die Gehölze dienen als Nistplatz, Schutzfläche und Nahrungsbeschaffung für viele Vogelarten. Die Massnahme verfolgt die Schaffung von natürlichen Lebensräumen für Bienen, Vögel sowie Insekten und fördert ökologische Funktionen.



Vordere Reihe von links nach rechts:

Björn Utiger, Leiter Werkdienst

Antonio Baumgartner, Mitarbeiter Hausdienst
Schule

Hintere Reihe von links nach rechts:

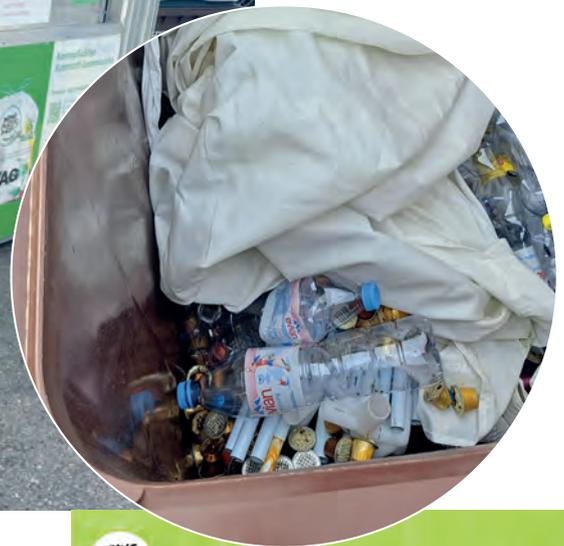
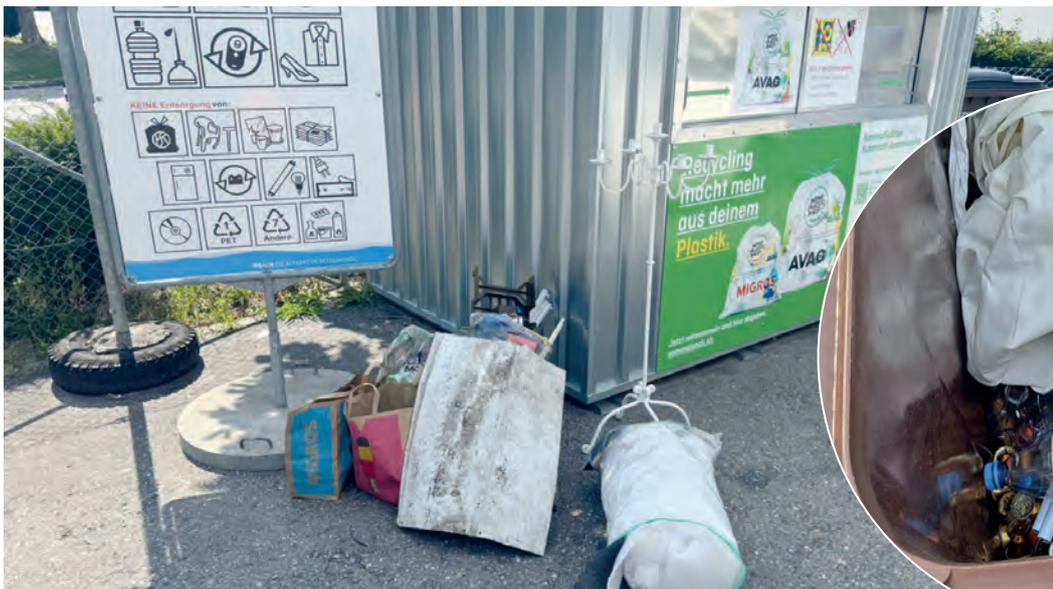
David Singh, Fachmann Werkdienst

Lukas Cina, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
Werkdienst

UNORDENTLICHE MULTISAMMELSTELLE

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass bei der Multisammelstelle Unordnung herrscht. Die Werkhofmitarbeiter müssen deshalb fast täglich Aufräum-, Sortier- und Putzarbeiten verrichten. Teilweise werden auch Materialien deponiert, welche nicht abgegeben werden dürfen, beziehungsweise illegal entsorgt werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, mitzuhelfen, Ordnung zu halten und nur Materialien zur Sammelstelle zu bringen, welche auch gesammelt werden. Die Umweltschutz- und Gesundheitskommission möchte die Überwachung der Multisammelstelle vermeiden, wird jedoch bei anhaltender Unordnung geeignete Massnahmen prüfen müssen.



ERNEUERUNG BEI DER RÜCKNAHME VON KUNSTSTOFFSAMMELSÄCKEN

Seit dem 1. Juli 2025 gilt eine einheitliche Regelung für die Rückgabe von Haushaltskunststoffen. Durch diese Neuerung ist es möglich, alle gebührenpflichtigen Kunststoffsammelsäcke, die entweder von den durch den Verband Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifizierten Sammelsystemen oder von RecyPac stammen, an sämtlichen offiziellen Sammelstellen kostenlos abzugeben. Es spielt keine Rolle, bei welchem Anbieter die Säcke erworben wurden oder wo sie gekauft worden sind.

Ziel dieser Vereinfachung ist, den Komfort für die Bevölkerung zu erhöhen und die Sammelbereitschaft zu steigern. Insgesamt stehen über 1'000 Sammelstellen in der ganzen Schweiz zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht der Sammelstellen finden Sie unter sammel-sack.ch.

BRING PLASTIC BACK

RÜCKNAHME VON SAMMELSÄCKEN

Ab 1. Juli 2025 werden folgende offiziell lizenzierten Sammelsäcke von Haushaltskunststoff kostenlos entgegengenommen – unabhängig vom Anbieter und davon, wo die Säcke gekauft wurden.

 Bring Plastic Back InnoRecycling AG, Sammelsack	 MIGROS	 KUH-Bag A-Region Verband KVA Thurgau ZAB Basenheid	 Kunststoffsammelsack Kunststoffsammelsack Schweiz GmbH
 Migros-Sack Migros-Genossenschafts-Bund	 RecyBag Verrein RecyPac	 Supersack Elreo AG	 Zentralschweizer Kunststoffsammelsack Zentralschweizer Abfallverbände

Weitere Informationen unter sammel-sack.ch

ALTPAPIER- UND KARTONSAMMLUNG – TERMINE

In der Regel jeweils am 2. Mittwoch im Monat ab 07:00 Uhr möglichst an den üblichen Sammelstellen für Hauskehricht deponieren. Wo keine Papier-/ Kartoncontainer vorhanden sind, müssen das Papier und der Karton getrennt gebündelt und verschnürt werden. Bitte nicht mit Klebeband oder Strümpfen bündeln und für die Bereitstellung keine Tragetaschen oder Kartonschachteln verwenden. **Die Bereitstellung kann jedoch auch in wetterfesten Gefässen mit Tragegriffen (Harassen, Tragekisten), max. 25 kg, erfolgen.**

Mittwoch, 08. Oktober 2025

Mittwoch, 12. November 2025

Mittwoch, 10. Dezember 2025

KLEIDER- UND SCHUHSAMMLUNG – TERMIN

Die Sammelsäcke ab 07:00 Uhr bereitstellen und die Säcke der Sammelorganisationen verwenden.

Dienstag, 25. November 2025

ALTMETALLABFUHR – TERMIN

Das Altmetall ist ab 07:00 Uhr in festen Behältnissen am Strassenrand bereitzustellen. Bitte keine Kartons, Tragetaschen etc., da sich diese im Regen auflösen können. Zugelassen sind Eisenwaren, Büchsen, Pfannen, Konserven- und Spraydosen, Elektrokabel, Velos, Metallgestelle sowie diverse Aluminiumprodukte. **Nicht zugelassen** sind Altmetalle mit Fremdstoffen, Büro- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik, Haushalt-, Klein- und Grossgeräte. Altmetall kann auch direkt bei der MÜVE AG in Brügg kostenlos entsorgt werden.

Freitag, 12. Dezember 2025

MULTISAMMELSTELLE – ÖFFNUNGSZEITEN

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse.

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:00 - 19:00 Uhr

Samstag 08:00 - 16:00 Uhr

GEMEINDEVERSAMMLUNG – TERMIN

Im Mehrzwecksaal

Freitag 05. Dezember 2025 um 20:00 Uhr

Mitteilungsblatt – Nächste Ausgabe

März 2026



Einwohnergemeinde Ipsach

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

info@ipsach.ch

www.ipsach.ch

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau